

**II- 5629 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode**

Nr. 2873 IJ

1988 -10- 28

A n f r a g e

der Abg. Dr. Dillersberger, Ing. Murer
an den Bundesminister für Umwelt, Jugend und Familie
betreffend Liquidierung der Abfallsammel- und Verwertungsagentur

Am 30. August 1988 gab der zuständige Sektionschef im Bundesministerium für Umwelt, Jugend und Familie den Geschäftsführern der ASVA den Austritt seines Ministeriums aus dem Trägerverein der ASVA bekannt, womit die Finanzgrundlage für die ASVA im wesentlichen beseitigt wird. Das seit der Gründung der ASVA während der sozialliberalen Koalition erarbeitete Know-how ist damit aufs höchste gefährdet.

In den vier Jahren ihrer Tätigkeit ist es der ASVA gelungen, mit einem relativ gering dotierten Budget das Problembewußtsein der Bevölkerung und der Politiker und Wirtschaftstreibenden hinsichtlich der Abfallproblematik zu heben, Firmenberatung zu betreiben sowie Abfallkonzepte für zwei Landeshauptstädte zu erstellen. Der vom freiheitlichen Staatssekretär im seinerzeitigen Bundesministerium für Gesundheit und Umweltschutz erhobenen Forderung nach einem österreichweiten Müll-Datenverbund trug die ASVA mit entsprechenden Vorarbeiten Rechnung. Der nunmehrige Bundesminister für Umwelt, Jugend und Familie bewilligte der ASVA für diesen Zweck die dafür notwendige EDV-Anlage nicht, kündigt aber in einer Pressekonferenz eine neuerliche Änderung des Sonderabfallgesetzes an, das ab 1990 einen österreichweiten Datenverbund vorsieht und ringt sich zu der Erkenntnis durch: "Wir haben derzeit das Abfallproblem nicht in der Hand."

Die Anfragesteller sind der Meinung, daß die mangelnde Problemlösungsfähigkeit des Bundesministeriums für Umwelt, Jugend und Familie in Abfallfragen nicht zuletzt auf die Liquidierung der ASVA zurückzuführen ist und richten in diesem Zusammenhang an die Frau Bundesminister für Umwelt, Jugend und Familie die nachstehende

A n f r a g e :

1. Mit welcher Begründung schiedet das Bundesministerium für Umwelt, Jugend und Familie aus dem Trägerverein der ASVA aus ?

2. Mit welcher Begründung wurde der ASVA die Anschaffung einer EDV-Anlage zur Erstellung eines österreichweiten Müll-Datenverbundes verweigert ?
3. Mit welcher Begründung betreiben Sie die Liquidierung der ASVA ?
4. Mit welchen Studien und Arbeiten für Ihr Ressort ist die ASVA derzeit noch beschäftigt ?
5. Wieso streben Sie einen österreichweiten Datenverbund erst ab 1990 an ?
6. Wann werden Sie endlich darangehen, Ihre bestehenden Kompetenzen auszunützen, um das in Ihrem Ressort bestehende Vollzugsdefizit abzubauen ?